

Fig. 3.

Die Epidermis von *Agave lurida* Ait.

Sie besteht aus sehr kleinen elliptischen, ziemlich dickwandigen Zellen mit zahlreichen unregelmässig zerstreuten Spaltöffnungen. Der Abdruck zeigt dem freien Auge einen gleichförmigen sehr schwach punktirt oder granulirt Farbeton. Nur mit einer sehr scharfen Loupe betrachtet erscheint das Zellgewebe, während sich die Spaltöffnungen als dunkle Punkte abheben; die grösseren elliptischen Zellen haben einen längeren Durchmesser von 0·00306'' und einen kürzeren von 0·00120''; es haben sich aber selbst einzelne viel kleinere scharf abgeprägt. Die Linien, den Scheidewänden der Zellen entsprechend sind 0·00035'' stark. Die halbmondförmigen Zellen der Spaltöffnungen sind zerquetscht und stellen einen elliptischen Flecken mit Durchmessern von 0·00212 — 0·00540'' dar. — Das Präparat hat durch den von links nach rechts fortschreitenden Walzendruck beim Einprägen Risse erhalten, welche sich von oben nach unten erstrecken und beiläufig 0·00210'' breit sind.

Fig. 4.

Ein Querschnitt des Stammes von *Abies excelsa* De Cand.

Derselbe umfasst vier Jahresringe, deren äussere kleinzellige Grenze sich als dunkle Querstreifen im Abdruck scharf markiren. Die Markstrahlen erscheinen als Längslinien von 0·00050 — 0·00058'' im Durchmesser, sind aber im Abdruck bedeutend breiter und stellenweise durch den Walzendruck wellig verschoben. Das Präparat erhielt hiedurch einzelne Längsrisse, wesswegen das ungemein zierliche quadratische Maschennetz, zu dessen Wahrnehmung eine stärkere 20—30fache Vergrösserung gehört, nicht an allen Stellen ausgeprägt erscheint. Die einzelnen Zellen besitzen 0·00123 — 0·00170'' im Durchmesser; ihre Scheidewand ist in der Natur 0·00012'', im Abdruck 0·00025 — 0·00036'' dick.

Fig. 5.

Ein Längsschnitt desselben Holzes, parallel den Markstrahlen geführt.

Er umfasst zwei Jahresringe, deren dickwandige Grenzzellen als ein dunkler Längsstreifen in der Mitte des Präparates sich darstellen. Schon unter der Loupe sieht man die schmalen, langen prosenchymatischen Holzzellen als zierliche parallele Linien deutlich, während die Markstrahlen als dunkle breite Querstreifen den Abdruck